

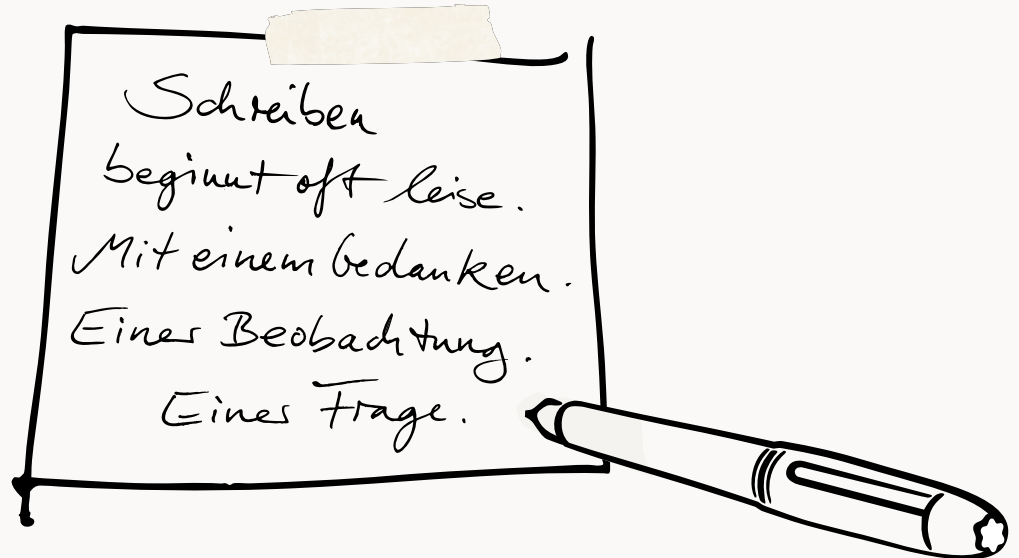
MONTBLANC HAUS

AUSSERSCHULISCHER LERNORT.
HEIMAT DES SCHREIBENS
UND DER INSPIRATION.

Lehrkräftehandreichung



Liebe Lehrkräfte,



Das MONTBLANC HAUS ist ein Ort, an dem genau dafür Raum ist. Ein Ort, der das Schreiben ernst nimmt – als Ausdruck, als Haltung, als Möglichkeit, die eigene Stimme zu entdecken. Wir möchten Sie einladen, uns gemeinsam mit Ihren Schüler:innen zu besuchen und genau das zu erleben.

In unserer Ausstellung begegnen Sie Schreibgeräten aus unterschiedlichen Zeiten, historischen Werbeplakaten und Marketingmaterialien sowie originalen Handschriften bekannter Persönlichkeiten.

Hören Sie Geschichten. Lassen Sie sich inspirieren. Was kommt Ihnen in den Sinn? Bleiben Sie stehen. Notieren Sie Ihre Eindrücke.

Manche schreiben sofort. Andere schauen erst, lassen sich Zeit. Schreiben entsteht hier nicht auf Zuruf, sondern aus dem Moment heraus.

Das MONTBLANC HAUS versteht sich als Heimat des Schreibens – als ein Ort, an dem Sprache, Denken und Gestalten zusammenkommen. Diesen Ort begreifen wir zugleich als einen Erfahrungsraum, der Schule ergänzen und erweitern kann, um Schreiben einmal in einem anderen Zusammenhang zu erleben – persönlich, offen, inspirierend.

Für Sie als Lehrkraft bedeutet das: Begleiten und beobachten Sie Ihre Lerngruppe. Geben Sie Impulse, wenn es nötig ist, und seien Sie neugierig auf das, was entsteht.

Für Ihre Schüler:innen bedeutet das: Schreiben als etwas Eigenes zu erleben – nicht als Aufgabe, sondern als Möglichkeit, sich auszudrücken.

So wird der Besuch im MONTBLANC HAUS zu einer Erfahrung, die im Unterricht weiterwirkt.

Wir freuen uns auf Sie!

Yasmin Turk-Möller

Yasmin Turk-Möller
Head of MONTBLANC HAUS



INHALT

- 2 Einladung in das MONTBLANC HAUS**

- 4 Kurzprofil: Der Lernort auf einen Blick**

- 5 Kompetenzen stärken – Lernen wirksam ergänzen**

- 6 Unser Ansatz: Lernen im MONTBLANC HAUS**

- 7 Ein Überblick: Formate & Angebote**

- 8 Rallyes**

- 10 Übersichtsführungen**

- 11 Themenführungen**

- 14 Vorbereitung und ein typischer Besuch**

- 16 Stimmen & Beispiele**

- 17 Praktische Infos & Kontakt**

Der Lernort auf einen Blick

Schreiben können anfangen mit eigenen Gestalten

Das MONTBLANC HAUS in Hamburg ist ein außerschulischer Lernort, an dem Schreiben und Gestalten in einer hochwertigen Ausstellungs- und Lernumgebung zusammenkommen. Lernen geschieht hier durch die Begegnung mit der kulturellen Bedeutung des Schreibens sowie mit Handwerk und Design. Schüler:innen bewegen sich durch die Ausstellung, betrachten Objekte, vergleichen Schriftbilder, halten Eindrücke fest. Aus dem bewussten Sehen und dem Nachdenken über das, was Form und Gestaltung ausdrücken, entstehen so Schreibimpulse.

Was diesen Lernort besonders macht

Lernen in einer außergewöhnlichen Umgebung, geprägt von Architektur, Materialität und einer ruhigen Inszenierung, die Konzentration ermöglicht und zum Innehalten einlädt. Die Verbindung von Schreiben und Gestalten, erfahrbar an Originalen und verknüpft mit Fragen nach Haltung und Qualität. Ästhetische, analoge Lernerfahrungen als bewusste Ergänzung zum schulischen Alltag, wenn Schüler:innen Unterschiede wahrnehmen: zwischen flüchtigem Notieren und bewusstem Schreiben, zwischen bloßem Text und gestalteter Schrift.



Für wen der Lernort besonders gut geeignet ist

Das MONTBLANC HAUS richtet sich an Lerngruppen unterschiedlicher Altersstufen – von der Sekundarstufe I über die Sekundarstufe II bis in die berufliche Bildung. Die Angebote orientieren sich an den Hamburger Lehrplänen, sind jedoch bewusst fächerübergreifend angelegt. Sie eignen sich für sprachliche, gestalterische und gesellschaftliche Fächer ebenso wie für projektorientiertes Arbeiten.

Einsatzmöglichkeiten im schulischen Kontext:

Ein Besuch im MONTBLANC HAUS eignet sich für unterschiedliche schulische Anlässe:

- **Fachliche Exkursionen** im Rahmen des Unterrichts, als kompakter Besuch während der Schulzeit, z. B. zur Vertiefung eines Themas.
- **Projekttag und Projektwochen** für intensivere Lernphasen außerhalb des Klassenzimmers.
- **Profil- und Wahlpflichtunterricht** mit sprachlichem, gestalterischem oder gesellschaftlichem Schwerpunkt.
- **Berufsorientierung** durch Einblicke in professionelle Arbeitsweisen, Qualitätsverständnis und bewusste gestalterische Entscheidungen.

Wie lange ein Besuch dauert

Je nach Format und Schwerpunkt dauern die Angebote im MONTBLANC HAUS in der Regel **zwischen 60 und 180 Minuten**. Diese Zeitangaben beziehen sich auf fachliche Exkursionen sowie Formate im Profil-, Wahlpflicht- oder Berufsorientierungsunterricht. Für Ankommen, organisatorische Abläufe, Abschluss und Verabschiedung sollten zusätzlich **vor und nach dem gebuchten Programm ca. 30 Minuten** eingeplant werden. Die genaue Dauer finden Sie in der jeweiligen Angebotsbeschreibung, die wir Ihnen online zur Verfügung stellen.

Im Anschluss besteht – je nach organisatorischem Rahmen – die Möglichkeit, die Ausstellung individuell weiter zu erkunden.

Für Projekttag und Projektwochen werden Umfang und zeitlicher Rahmen individuell abgestimmt.

Kompetenzen stärken – Lernen wirksam ergänzen

Schreiben können als lesen
lernen und schreiben

Ein Besuch im MONTBLANC HAUS stärkt Kompetenzen, die für schulisches Lernen in vielen Fächern bedeutsam sind. Schüler:innen üben hier, eigene Wahrnehmungen sprachlich zu fassen, Gedanken weiterzuentwickeln, Entscheidungen zu begründen und mit offenen Fragestellungen umzugehen.

Das MONTBLANC HAUS bietet dafür besondere Lernbedingungen. Schüler:innen arbeiten im gestalteten Raum mit dem, was sie sehen und wahrnehmen – etwa mit Objekten, Geschichten und Bezügen zu Literatur, Politik, Design, Technik oder Markenkommunikation. Wir gehen dafür auf Abstand zum schnellen „fertigwerden“ und schenken Zeit, genauer hinzuschauen und eigene Gedanken zu entwickeln.



Schreiben & Ausdruck

Schreiben wird bei uns als Werkzeug des Denkens genutzt. Die Schüler:innen notieren, was ihnen auffällt und geben ersten Ideen eine Form. Danach schärfen sie nach: Ein Wort wird ersetzt, ein Satz wird umgestellt, ein Gedanke wird präziser. So erleben sie Schreiben als Prozess. Unterschiedliche Bezüge in der Ausstellung zeigen auf, wie stark Sprache wirkt.

Kreativität & Problemlösen

Die Arbeit mit Objekten, Materialien und räumlichen Eindrücken fordert Schüler:innen dazu heraus, eigene Zugänge zu finden. Die Aufgaben sind offen angelegt. Es gibt Spielraum für eigene Entscheidungen. Die Lernenden testen eine Idee und merken, ob sie trägt. Wenn nicht, wird vereinfacht oder neu angesetzt. Genau daraus entsteht problemlösendes Denken: aus dem Umgang mit Unklarheit und aus dem Mut, den eigenen Weg zu formulieren und zu verantworten.

Reflexion, Haltung und Zukunftsfragen

Die Auseinandersetzung mit Ideen, Handwerk, Gestaltung und Qualität eröffnet Reflexionsräume über Werte, Entscheidungen und Verantwortung. Am Ende richten die Schüler:innen den Blick auf ihre Ergebnisse und Zwischenschritte. Was hat sich verändert – und warum? Welche Entschlüsse haben wohin geführt? Daraus ergeben sich weiterführende Fragen, ohne dass sie „unterrichtet“ werden müssen: Welche Stimmen bekommen Raum? Was gilt als Qualität? Und was bedeutet Verantwortung? Der Blick richtet sich nach vorn: auf die Frage, wie wir unsere Zukunft mitgestalten wollen – durch das, was wir schreiben, entscheiden und sichtbar machen.

Unser Ansatz: Lernen im MONTBLANC HAUS

Schreiben können wir lesen
Gestalten können wir

Wir gehen im MONTBLANC HAUS von der Annahme aus, dass Wissen nicht einfach nur vermittelt werden kann, sondern vor allem im eigenen Tun entsteht. Schüler:innen lernen, indem sie wahrnehmen, ausprobieren, Entscheidungen treffen und ihre Gedanken weiterentwickeln. Lernen wird dabei als aktiver Prozess verstanden, der Zeit, Aufmerksamkeit und eigene Beteiligung braucht.

Konkret heißt das: die Lernenden entscheiden hier selbst, wo sie verweilen, was sie anspricht und womit sie sich weiter beschäftigen möchten. Sie beobachten, notieren, probieren Formulierungen aus, lassen Gedanken liegen und greifen sie später wieder auf. Schreiben, Gestalten und Nachdenken verbinden sich dabei zu einem persönlichen Arbeitsprozess, der nicht vorgegeben ist, sondern entsteht.



Die Rolle der Schüler:innen

Schüler:innen werden bei uns als eigenständige Lernende ernst genommen. Sie bringen ihre Interessen, Fragen und Perspektiven ein und entscheiden selbst, wie sie sich auf die Ausstellung einlassen. Es gibt keine vorgegebenen Wege und keine einheitlichen Ergebnisse. Unterschiedliche Zugänge sind ausdrücklich erwünscht. Lernen darf hier offen, individuell und im eigenen Tempo stattfinden.

Die Rolle der Lehrkraft

Lehrkräfte begleiten den Besuch und sorgen für einen verlässlichen Rahmen. Sie geben Orientierung, ohne den Lernprozess vorzugeben, und sind eingeladen, selbst wahrzunehmen, zuzuhören und ins Gespräch zu kommen. Die Rolle verschiebt sich dabei von der Wissensvermittlung hin zur Beobachtung und zur gemeinsamen Reflexion. Viele Lehrkräfte erleben den Besuch als Gelegenheit, ihre Schüler:innen anders wahrzunehmen – konzentrierter, eigenständiger, oft überraschend reflektiert. Auch für sie eröffnet sich ein neuer Blick auf Lernen.

Die Rolle des Ortes

Der Ort selbst ist Teil des Lernens. Ausstellung, Architektur und Atmosphäre sind so gestaltet, dass sie Ruhe ermöglichen und Aufmerksamkeit fördern. Die Inszenierung lädt dazu ein, das Tempo herauszunehmen und sich auf das eigene Denken einzulassen. So wird das MONTBLANC HAUS nicht zur Kulisse, sondern zum aktiven Bestandteil des Lernprozesses. Lernen entsteht hier nicht trotz des Raums, sondern durch ihn.



Ein Überblick Formate & Angebote

Wir bieten Ihnen drei Angebotsformate mit gemeinsamen pädagogischen Grundgedanken:

Die Rallye ermöglicht eigenständiges Erkunden mit klaren Impulsen und Aufgabenstellungen. Sie basiert auf Selbststeuerung, Beobachtung und individueller Schwerpunktsetzung.

Die Übersichtsführung bietet Orientierung und Kontext. Sie schafft einen gemeinsamen Wissensrahmen und legt die Grundlage für vertiefende Auseinandersetzungen.

Die Themenführungen mit aktiven Elementen verbinden Impulse, Gesprächsanlässe und konkrete Arbeitsaufträge. Sie machen die Ausstellung selbst zum Arbeitsraum und aktivieren die Schüler:innen im Sinne unseres didaktischen Ansatzes.

Inhalte, Schwerpunkte und zeitliche Umfänge können – im Rahmen der Möglichkeiten – an Alter, Vorwissen und Interessen der Lerngruppe angepasst werden.

Für die Gestaltung von Projekttagen oder Projektwochen sprechen Sie uns bitte an. Gemeinsam entwickeln wir ein passendes Angebot, das thematische Schwerpunkte, zeitliche Rahmenbedingungen und die Bedürfnisse Ihrer Lerngruppe berücksichtigt.



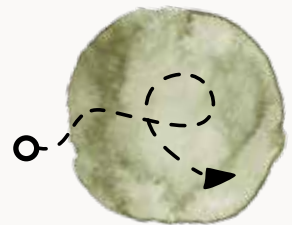
Unsere Rallyes für 5. bis 7. Klassen

Ein entdeckendes Format, das Schüler:innen dazu einlädt, die Ausstellung eigenständig zu erkunden und sich aktiv mit ausgewählten Themen und Fragestellungen auseinanderzusetzen.

Die Rallye für 5.-7. Klassen lädt die Schüler:innen ein, ihre eigenen Ideen, ihren Ausdruck und ihre Sicht auf die Welt zu entdecken. Sie zeigt, wie aus einfachen Gedanken Produkte, Symbole und Geschichten entstehen – und was Qualität und Gestaltung damit zu tun haben. Im Kern geht es darum, selbst kreativ zu werden und Dinge bewusster zu sehen.

Inhalt:

- Schreiben als persönlicher Ausdruck
- Schreiben im Alltag
- Bedeutung von Handschrift
- Inspiration und Ideenfindung
- Erfinden und Problemlösen
- Produktgestaltung
- Namen und Sprache
- Symbole und ihre Bedeutung
- Qualität und Wertigkeit
- Material und Funktion
- Geschichten in Objekten
- Wahrnehmung und Interpretation
- Zeit und Veränderung



Geeignet für:	5.-7. Klassen	Vorbereitung:	siehe Information für Lehrkräfte
Dauer:	60-90 Minuten	Anspruch:	    
Kosten:	60 € Servicepauschale je Klassenverbund	Materialien:	Klemmbretter, Stifte und Rallye-Karten werden gestellt
Gruppengröße:	Klassenverband		
Charakter:	entdeckend · selbstständig · aktivierend		
Termine:	auf Anfrage per E-Mail: visit@montblanc.de		



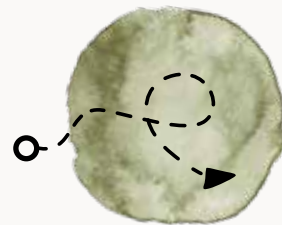
Unsere Rallye für 8. bis 13. Klassen

Ein entdeckendes Format, das Schüler:innen dazu einlädt, die Ausstellung eigenständig zu erkunden und sich aktiv mit ausgewählten Themen und Fragestellungen auseinanderzusetzen.

Die Rallye verbindet persönliche Ausdrucksformen mit den großen Fragen unserer Zeit: Bedeutung, Identität, Wert und Wirkung. Sie zeigt, wie aus Objekten, Texten und Marken kulturelle Referenzen entstehen – und stellt die Frage, wofür wir selbst stehen. Im Kern geht es darum, welche Spuren wir hinterlassen.

Inhalt:

- Schreiben als Ausdruck von Identität
- Schreiben als kulturelle Praxis
- Analoge vs. digitale Kommunikation
- Bedeutung und Interpretation
- Verantwortung von Aussagen
- Marke und Identität
- Design als bewusste Entscheidung
- Ikonen und kulturelle Referenzen
- Storytelling und Inszenierung
- Symbole, Codes und Narrative
- Wert vs. Preis vs. Bedeutung
- Qualität, Handwerk und Langlebigkeit

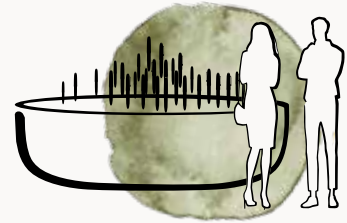


Geeignet für:	8.–13. Klassen, berufliche Bildung	Vorbereitung:	siehe Information für Lehrkräfte
Dauer:	60–90 Minuten	Anspruch:	    
Kosten:	60 € Servicepauschale je Klassenverbund	Materialien:	Klemmbretter, Stifte und Rallye-Karten werden gestellt
Gruppengröße:	Klassenverband		
Charakter:	entdeckend · selbstständig · aktivierend		
Termine:	auf Anfrage per E-Mail: visit@montblanc.de		



Unsere Übersichtsführungen

Dialogisch angelegte Führungen, die Ausstellung, Themen und zentrale Fragen des Lernortes gemeinsam mit den Schüler:innen erschließen. Aktive Phasen und gezielte Impulse laden zur eigenen Auseinandersetzung ein.



Für 5. bis 7. Klassen

Wir fragen:

- Was bedeutet Innovation für Jugendliche heute?
- Welche Rolle spielen Handwerk und Gestaltung in einer digitalen Welt?
- Warum ist Präzision mehr als ein technischer Begriff?
- Was hat Schreiben mit Identität, Ausdruck und Haltung zu tun?

Inhalt:

- Eigene Ideen und Ausdruck entdecken
- Verstehen, wie Produkte, Namen und Symbole entstehen
- Qualität, Gestaltung und Unterschiede erkennen
- Dinge bewusst wahrnehmen und hinterfragen

Geeignet für:	5.–7. Klassen	Vorbereitung:	siehe Information für Lehrkräfte
Dauer:	ca. 90 Minuten	Anspruch:	    
Kosten:	60 € Servicepauschale je Klassenverbund	Materialien:	Klemmbretter, Stifte und Aktivkarten werden gestellt
Gruppengröße:	Klassenverband		
Charakter:	dialogisch · interaktiv · partizipativ		
Termine:	auf Anfrage per E-Mail: visit@montblanc.de		

Für 8. bis 13. Klassen

Wir fragen:

- Wie entsteht Bedeutung – und wie wird sie vermittelt?
- Was unterscheidet ein Produkt von einer Marke?
- Welche Rolle spielen Gestaltung, Qualität und Nachhaltigkeit bei Entscheidungen?
- Was macht Aussagen verbindlich und welche Verantwortung tragen wir dabei?
- Wie verändert Digitalisierung unseren Ausdruck und unsere Wahrnehmung?
- Warum werden manche Dinge zu kulturellen Referenzen?
- Was unterscheidet Sichtbarkeit von Wirkung?

Inhalt:

- Eigene Ausdrucksformen und Identität reflektieren
- Verstehen, wie Bedeutung, Marken und Design entstehen
- Qualität, Wert und Nachhaltigkeit hinterfragen
- Wirkung, Verantwortung und Perspektive einordnen

Geeignet für:	8.–13. Klassen, berufliche Bildung	Vorbereitung:	siehe Information für Lehrkräfte
Dauer:	ca. 90 Minuten	Anspruch:	    
Kosten:	60 € Servicepauschale je Klassenverbund	Materialien:	Klemmbretter, Stifte und Aktivkarten werden gestellt
Gruppengröße:	Klassenverband		
Charakter:	dialogisch · interaktiv · partizipativ		
Termine:	auf Anfrage per E-Mail: visit@montblanc.de		

Unsere Themenführungen

Schreibreise



Diese Führung lädt dazu ein, Schreiben als persönlichen Ausdruck zu erleben und zu reflektieren, welche Rolle Sprache im eigenen Leben spielt. Vom Wahrnehmen über Beschreiben hin zum eigenen Ausdruck und ersten eigenen Ideen. Die Führung wird durch vertiefende Arbeits- oder Gestaltungsphasen ergänzt und schafft Raum für eigene Zugänge und Ergebnisse.

Leitgedanke:

Schreiben ist nicht nur Ausdruck. Es ist eine Entscheidung, wie wir wahrgenommen werden möchten. Das Angebot unterstützt das flüssige handschriftliche Verfassen von Texten sowie die Weiterentwicklung der Handschrift als Bestandteil des Schreibprozesses.

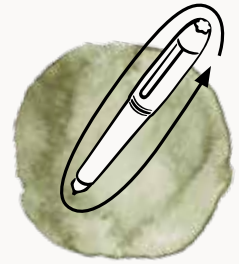
Inhalt:

- Wirkung von Text verstehen und reflektieren
- Bedeutung aus Text, Bild und Objekt erschließen
- Schreiben als Ausdruck von Identität begreifen
- Präzision und Sprache bewusst einsetzen
- Zwischen Beobachtung und Interpretation unterscheiden
- Handschrift als Form von Authentizität erkennen
- Persönlichkeiten und ihre Wirkung einordnen
- Eigene Ideen formulieren und sichtbar machen

Geeignet für:	8.-13. Klassen, berufliche Bildung	Vorbereitung:	siehe Information für Lehrkräfte
Dauer:	ca. 120-180 Minuten	Anspruch*:	✎ ✎ ✎ ✎ ✎
Kosten:	60 € Servicepauschale je Klassenverband	Materialien:	Klemmbretter, Stifte und Themenkarten werden gestellt
Gruppengröße:	Klassenverband		
Charakter:	vertiefend · gestaltend · offen		
Termine:	per E-Mail: visit@montblanc.de		
Bezug zu Unterrichtsfächern:	Deutsch		
Sozialkompetenzen:	Teamfähigkeit & Präsentationskompetenz, Kommunikationsfähigkeit, Anleitungs- und Demonstrationsfähigkeit, Sorgfalt und Qualitätsbewusstsein, Geduld und Ausdauer		
Anbindung an Bildungsplan:	Deutsch		
	<u>Sprechen und Zuhören</u>		
	eigene Wahrnehmungen äußern, Entscheidungen begründen, sich an Gesprächen beteiligen, eigene und fremde Texte deutlich und adressatenbezogen vortragen		
	<u>Schreiben</u>		
	kohärente Texte planen, verfassen und überarbeiten, grundlegende Schreibstrategien anwenden und adressaten- und zielorientiert formulieren		
	<u>Lesen</u>		
	pragmatische Texte erschließen, zentrale Aussagen und deren Wirkung reflektieren		
	<u>Auseinandersetzung mit Texten und Medien</u>		
	Wirkungsabsichten analysieren, mediale Ausdrucksformen untersuchen		
	<u>Sprache und Sprachgebrauch reflektieren</u>		
	sprachliche Mittel reflektieren, Schrift als kulturelle Praxis untersuchen, Sprache in Beziehung zu Identität, Öffentlichkeit und gesellschaftlicher Wirkung setzen		

* Der Anspruch wird auf das Alter der Schüler*innen angepasst.

Unsere Themenführungen Gestaltungs- & Designreise



In dieser erweiterten Besuchsform wird den Schüler:innen nähergebracht, wie Gestaltung Bedeutung erzeugt. Diese Führung zeigt, wie Farben, Formen, Materialien und Symbole bewusst eingesetzt werden, um Identität, Qualität und Geschichte sichtbar zu machen. Die Führung wird durch vertiefende Arbeits- oder Gestaltungsphasen ergänzt und schafft Raum für eigene Zugänge und Ergebnisse.

Leitgedanke:

Von der Gestaltung zur gezielten Wirkung.

Inhalt:

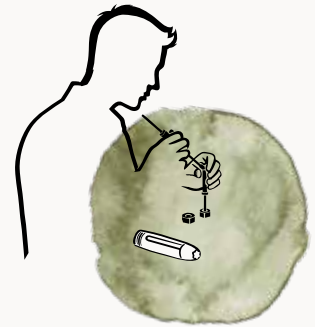
- Visuelle Gestaltung analysieren und einordnen
- Zusammenhang von Form, Farbe und Botschaft verstehen
- Gestaltung als Ausdruck von Zeitgeist erkennen
- Eigene Konzepte entwickeln und umsetzen
- Storytelling in Bild, Text und Film anwenden
- Inszenierung von Marke und Produkt reflektieren
- Wirkung bewusst gestalten und begründen

Geeignet für:	5.-7. und 8.-13. Klassen, berufliche Bildung	Vorbereitung:	siehe Information für Lehrkräfte
Dauer:	ca. 120–180 Minuten	Anspruch*:	✎ ✎ ✎ ✎ ✎
Kosten:	60 € Servicepauschale je Klassenverbund	Materialien:	Klemmbretter, Stifte und Themenkarten werden gestellt
Gruppengröße:	Klassenverband		
Charakter:	vertiefend · gestaltend · offen		
Termine:	auf Anfrage per E-Mail: visit@montblanc.de		
Bezug zu Unterrichtsfächern:	Kunst, Deutsch		
Sozialkompetenzen:	Teamfähigkeit & Präsentationskompetenz, Kommunikationsfähigkeit, Anleitungs- und Demonstrationsfähigkeit, Sorgfalt und Qualitätsbewusstsein, Geduld und Ausdauer		
Anbindung an Bildungsplan:	Kunst <u>Konzeption / Produktion</u> Werbeplakate und Werbefilme entwickeln, Entwurfsprozesse planen, Strategien des Entwerfens erproben, Gestaltungsprozesse bis zu einem präsentationsfähigen Ergebnis führen <u>Rezeption / Reflexion</u> Historische Werbeplakate und filmische Inszenierungen hinsichtlich Gestaltung, Wirkung und Zielgruppe analysieren, Zusammenhänge zwischen Gestaltungsmitteln und intendierter Wirkung herstellen, eigene gestalterische Entscheidungen reflektieren und begründen <u>Präsentation</u> Eigene Plakate und Kurzfilme adressatenbezogen präsentieren, Konzeption erläutern, Produkt, Kontext und Vermittlungsabsicht in Beziehung setzen Deutsch <u>Schreiben</u> Konzepte entwickeln, strukturierte Drehbücher oder Storyboards verfassen, adressaten- und zielorientiert formulieren <u>Sprechen und Zuhören</u> Entwürfe präsentieren, Gestaltungsentscheidungen erläutern, sich an reflektierenden Gesprächen beteiligen		

* Der Anspruch wird auf das Alter der Schüler*innen angepasst.

Unsere Themenführungen

Handwerksreise



Diese Führung sensibilisiert für die Wahrnehmung von Qualität und führt über das Verständnis von Prozessen und Material hin zur eigenen Erfahrung von Präzision und handwerklichem Anspruch. Die Führung wird durch vertiefende Arbeits- oder Gestaltungsphasen ergänzt und schafft Raum für eigene Zugänge und Ergebnisse.

Leitgedanke:

Von der Präzision zum Anspruch. Qualität entsteht nicht zufällig.

Inhalt:

- Qualität als Ergebnis von Genauigkeit verstehen
- Komplexität von Herstellungsprozessen erkennen
- Zusammenspiel von Mensch, Maschine und Material
- Handwerkliche Fähigkeiten und Berufe kennenlernen
- Präzision und Konzentration selbst erfahren
- Einfluss kleinster Details auf das Ergebnis begreifen
- Meisterschaft als Haltung reflektieren

Geeignet für:	5.-7. und 8.-13. Klassen, berufliche Bildung	Vorbereitung:	siehe Information für Lehrkräfte
Dauer:	ca. 120-180 Minuten	Anspruch*:	
Kosten:	60 € Servicepauschale je Klassenverbund	Materialien:	Klemmbretter, Stifte und Themenkarten werden gestellt
Gruppengröße:	Klassenverband		
Charakter:	vertiefend · gestaltend · offen		
Termine:	auf Anfrage per E-Mail: visit@montblanc.de		
Bezug zu Unterrichtsfächern:	Bildende Kunst, Berufsorientierung		
Sozialkompetenzen:	Teamfähigkeit & Präsentationskompetenz, Kommunikationsfähigkeit, Anleitungs- und Demonstrationsfähigkeit, Sorgfalt und Qualitätsbewusstsein, Geduld und Ausdauer		
Anbindung an Bildungsplan:	Bildende Kunst <u>Rezeption / Reflexion</u> Untersuchen der Schreibgeräte auf Materialität, Verarbeitung, Details, Funktion und Qualität, Zusammenhänge zwischen Gestaltung, Präzision und Wirkung herstellen <u>Konzeption / Produktion</u> Details an Schreibgeräten identifizieren, die nur durch präzise handwerkliche Arbeit möglich sind, Vermutungen über Auswirkungen ungenauer Verarbeitung anstellen, Verständnis für den Zusammenhang von Planung, Materialbearbeitung und Funktion entwickeln, Gestaltung als Prozess bewusster Entscheidungen verstehen <u>Präsentation</u> Beobachtungen der Gruppe vorstellen, Einschätzungen erläutern, unterschiedliche Wahrnehmungen vergleichen, gestalterische Aspekte benennen, begründen und reflektieren Berufsorientierung <u>Erleben, wie aus Präzision Qualität entsteht.</u> Diese Führung macht sichtbar und erfahrbar, welche Ideen, Materialien, Prozesse und Fähigkeiten hinter einem hochwertigen Schreibgerät stehen.		

* Der Anspruch wird auf das Alter der Schüler*innen angepasst.

Vorbereitung auf Ihren Besuch

Um Orientierung und Sicherheit zu geben, führen wir Sie hier durch den typischen Ablauf eines Besuchs im MONTBLANC HAUS – von der ersten Anfrage bis zur Verabschiedung vor Ort. So erhalten Sie ein klares Bild davon, was Sie und Ihre Schüler:innen erwartet.

Vor dem Besuch

Ein Besuch im MONTBLANC HAUS beginnt nicht erst vor Ort. Bereits im Vorfeld stehen wir Ihnen beratend und unterstützend zur Seite. Gemeinsam klären wir, welches Format zu Ihrer Lerngruppe passt und welcher Zeitpunkt sich für Ihren Besuch eignet. Für diese Abstimmung erreichen Sie uns telefonisch oder per E-Mail.

Gerne sind Sie als Lehrkraft zudem eingeladen, das MONTBLANC HAUS bereits vor dem Besuch kennenzulernen, um einen Eindruck vom Lernort, der Ausstellung und unserem Bildungsangebot zu gewinnen.

Kontakt

E-Mail: visit@montblanc.de

Telefon: +49 40 84001 0



Reservierung

Die Reservierung erfolgt über ein Anmeldeformular, das wir Ihnen auf unserer Homepage unter Erlebnisse zur Verfügung stellen. Nach Eingang und Prüfung Ihrer Anfrage erhalten Sie eine verbindliche Bestätigung – inklusive aller relevanten Informationen zum Ablauf, zum Treffpunkt und zu organisatorischen Rahmenbedingungen.

Damit der Besuch für Sie und Ihre Schüler:innen gut vorbereitet ist, bitten wir um Folgendes:

- Teilen Sie die Lerngruppe vorab in zwei kleinere Gruppen ein
- Bei einer Schulklasse von bis zu 30 Schüler:innen ist die Anwesenheit von zwei Begleitpersonen erforderlich.
- Für Schreibaufgaben, bei denen Postkarten an Eltern, Großeltern oder Freunde entstehen können, benötigen die Schüler:innen die entsprechenden Adressen.
- Wenn Sie planen, Fotos für Präsentationen oder schulische Dokumentationen zu machen, denken Sie bitte daran, die erforderlichen Einverständniserklärungen der Erziehungsberechtigten einzuholen.

Diese Vorbereitungen helfen dabei, vor Ort Raum für das Wesentliche zu schaffen.



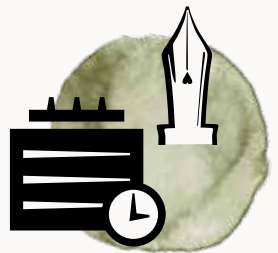
Ein typischer Besuch



Ankommen

Der Start im MONTBLANC HAUS ist bewusst so gestaltet, dass die Schüler:innen Zeit haben anzukommen, sich zu orientieren und auf den Lernort einzulassen.

Nach der Anreise treffen sich Schulklassen zunächst vor dem MONTBLANC HAUS. Die Anmeldung der Gruppe erfolgt am Empfang durch die begleitende Lehrkraft. Anschließend begleiten wir die Klasse in einen Gruppenraum, in dem Jacken, Taschen und Rucksäcke sicher abgelegt werden können.



Programm

Die Ausstellung bildet den zentralen Rahmen des Besuchs. Hier halten sich die Schüler:innen überwiegend auf und setzen sich mit den Themen des Lernortes auseinander. Nach einem gemeinsamen Einstieg bewegen sie sich in Teilgruppen, kleineren Teams oder einzeln durch die Räume – je nach Programmwahl. Für einzelne Phasen oder besondere Aufgaben stehen ergänzend separate Räume zur Verfügung.

Bei der Rallye erkunden die Schüler:innen die Ausstellung überwiegend eigenständig. Wir übernehmen hier keine leitende Rolle, sondern stehen gemeinsam mit den Begleitpersonen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Die Übersichts- und Themenführungen werden aktiv durch uns geleitet. Wir strukturieren den Ablauf, geben inhaltliche Impulse und führen die Gruppe gemeinsam mit den Begleitpersonen durch die Ausstellung und Arbeitsphasen.



Abschluss

Der Besuch im MONTBLANC HAUS endet bewusst mit einem gemeinsamen Abschluss.

Dieser Moment bietet Raum, um Eindrücke zu sammeln und Gedanken auszutauschen. Wir wollen damit die Möglichkeit geben, das Erlebte mitzunehmen – als Gedanke, als Gesprächsanlass oder als Ausgangspunkt für die Weiterarbeit im Unterricht.

Abschließend kann ein gemeinsamer Fotomoment als Erinnerung entstehen. Hierfür begleiten wir Sie und Ihre Gruppe an den geeigneten Ort. Von dort aus kehren wir gemeinsam zurück in den Gruppenraum, wo die Schüler:innen ihre Jacken, Taschen und Rucksäcke wieder an sich nehmen und von uns verabschiedet werden.

Verschiedene Stimmen von Lehrern und Schülern

Liebe Eveline,
vielen Dank, dass Sie
uns alles über Kalli-
grafie beigebracht haben!
Hoffentlich können Sie
noch viele Kinder für Kalli-
grafie begeistern!

Liebe Grüße
Minna, Henrike

Im Rahmen unseres Ganztagsangebotes nutzen Gruppen unserer Schülerinnen und Schüler bereits seit über vier Jahren die Möglichkeit, an dem Kursangebot von Montblanc teilzunehmen.

Die Kurse zur experimentellen Kalligrafie finden in den speziell dafür ausgelegten Lehrräumen im Montblanc Haus statt, in denen die Teilnehmenden in Kleingruppen von einer professionellen Fachkraft im Umgang mit Feder, Tinte, Tusche und anderem angeleitet werden.

Innerhalb eines Halbjahres werden unterschiedliche Stile und Techniken ausprobiert und die kreativen Ergebnisse in einer Mappe gesammelt. Die Teilnehmenden nehmen den Kurs sehr positiv auf und kommen gern dorthin.

- Frank Scherler / Manuel Schreiber,
Goethe-Gymnasium

Mittwoch, den 18. Juni 2025: Gerade eine zweistündige Mathearbeit geschafft und schon ging es für die 5b durch die Schrebergartensiedlung zum MONTBLANC HAUS, wo wir von Frau Bach, Nora und Evan in Empfang genommen wurden. Wir sind nämlich die Auserwählten aller Hamburger Schulen, die als allererste die neue Rallye für Schüler:innen ausprobieren durften. Die einzelnen Inhalte sind noch top secret, aber wir können schon mal so viel verraten, dass es unglaublich Spaß macht. Wie Ole sagte: „Ich hätte nie gedacht, dass Stifte sooooo cool sein können!“ Danke an unseren Klassenlehrer, Herrn Zuber-Goos, der das für uns organisiert hat und Frau Schramm, die in Kontakt mit Frau Bach bei Montblanc bleiben wird, da ganz bald einige Lesungen in der sogenannten Heimat des Schreibens im Hellgrundweg stattfinden werden, zu denen wir unbedingt gehen möchten!

- Eva Schramm, Herr Zuber-Goos, Goethe Gymnasium

Herzlichen Dank, dass die Klasse 4b der Schule Schulkamp im Rahmen einer sehr interessanten Führung und einer spannenden Rallye einen Einblick in Ihr beeindruckendes Traditionsunternehmen erhalten durfte.

Besonders fasziniert waren wir von den vielen Herstellungsschritten des Montblanc-Füllers sowie von den außergewöhnlichen Füller-Modellen, die wir bewundern konnten.

Für mich als Lehrerin war es besonders schön zu erleben, mit wie viel Freude, Begeisterung und Motivation meine SchülerInnen ihre Postkarten mit den Meisterstücken beschriftet haben. Ich hoffe, dass die Kinder durch den Besuch die Freude am handschriftlichen Schreiben bewahren und auch in Zukunft gerne persönliche Grüße lieber mit der Hand schreiben.

- Antonia Kostopoulos
Schule Schulkamp



Ich habe dieses tolle Erlebnis schon mal gleich auf unserer Schulhomepage online gestellt und freue mich, wenn wir demnächst mal persönlich wegen anstehender Lesungen und/oder Ausflüge in den Schulferien sprechen.

- Eva Schramm, Goethe Gymnasium

Praktische Infos & Kontakt

Schreiben beginnt oft leise.

Kosten

Für Schulklassen wird eine Servicepauschale von 60 € je Klassenverbund (bei einer Klasse mit 30 Schüler:innen; bei 20 Kindern entsprechend weniger – also 40 €) erhoben. Für den Eintritt und die Teilnahme an den Angeboten fallen darüber hinaus keine weiteren Kosten an.

Buchung

Anfragen und Buchungen für Schulklassen erfolgen zentral per E-Mail. Wir unterstützen bei der Terminfindung und organisatorischen Fragen.

Kontakt

E-Mail: visit@montblanc.de

Telefon: +49 40 84001 0

Ansprechpartnerin: Christina Bach

Telefon: +49 (0)40 84 001 541

Adresse & Anfahrt

MONTBLANC HAUS

Hellgrundweg 98 · 22525 Hamburg

Gut erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln (HVV): Buslinien 180, 22, X21; Haltestelle Hellgrundweg (Arenen) (Fußweg ca. 2 Minuten) – S-Bahn: S3, S5 Haltestelle Eidelstedt (Fußweg ca. 15 Minuten)

Ein kostenloser Besucherparkplatz, der auch von Reisebussen genutzt werden kann, befindet sich direkt vor dem MONTBLANC HAUS.

Der Zugang zum Gebäude ist barrierefrei.

Zeitfenster für Schulbesuche

Dienstag bis Freitag von 9:30 bis 17:30 Uhr

Verpflegung (nur bei Themenführungen)

Es besteht die Möglichkeit, über unser Bistro 149 im Voraus ein Mittagessen zu bestellen. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie bei der Buchung. Außerdem dürfen eigene Pausenbrote mitgenommen und in dem Meetingraum verzehrt werden.

Weitere Informationen

Weiterführende Informationen über visit@montblanc.de

Website:

www.montblanc.com/de-de/discover/montblanc-haus



